



Nr. 6 / 7. Juli 2023

Landesbeauftragter für politische Bildung: Engagement junger Menschen in Zeiten verschiedener Krisen besonders wertvoll. Global denken, lokal handeln während der Jugendaktionskonferenz 2023.

Der Landesbeauftragte für politische Bildung hat heute (Freitag) im Namen einer Vielzahl von Jugend- und Bildungsorganisationen die 4. Jugendaktionskonferenz Schleswig-Holstein im Landeshaus eröffnet. Erneut kommen junge Menschen aus ganz Schleswig-Holstein in Kiel zusammen, um sich unter dem Titel „Wir für Klima, Demokratie und Gerechtigkeit!“ mit verschiedenen Aspekten ihres Engagements zu beschäftigen.

Der Landesbeauftragte für politische Bildung Christian Meyer-Heidemann wies in seiner Begrüßung auf die besondere politische Gemengelage für die Teilnehmenden hin: „Ihr erlebt eine Zeit, in der verschiedene Krisen zusammenkommen: Klimakrise, Inflation, Krieg in der Ukraine. Dies ist für uns alle – besonders jedoch für euch als junge Menschen – eine belastende Situation.“ Dennoch, so der Landesbeauftragte weiter, sei es „trotz dieser globalen Weltlage umso wichtiger, handlungsfähig zu bleiben und nicht zu resignieren. Dass ihr Euch lokal und regional vor Ort so vielfältig engagiert, macht Mut. Euer Engagement ist wertvoll und ich freue mich, dass ihr diesen Raum hier selbstbestimmt gestalten und prägen werdet.“

Im weiteren Tagesverlauf werden die ca. 70 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die im Rahmen von ehrenamtlicher Arbeit in Vereinen und Initiativen, kommunalen Jugendvertretungen, Schülerinnen- und Schülervvertretung oder im Rahmen eines Freiwilligendienstes Verantwortung übernehmen, die Rahmenbedingungen ihres zivilgesellschaftlichen Engagements diskutieren. Die Thementische im Kieler Landeshaus beschäftigen sich mit Zugängen zur Politik, Wertschätzung von Ehrenamt, Bildungsgerechtigkeit, Rassismus, Diversität im ländlichen Raum, Jugendbeteiligung und Schutz der Umwelt.

Die Jugendlichen werden die entwickelten Ideen und Vorschläge am Nachmittag mit Politikerinnen und Politikern der im Schleswig-Holsteinischen Landtag vertretenen Parteien diskutieren, um Impulse in die Politik Schleswig-Holsteins zu geben.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Nils Quentel, Referent beim Landesbeauftragten für politische Bildung, unter Tel.: 0431/988-1645 zur Verfügung.